

	<p>Objekt: Württembergische Zivilverdienstmedaille</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 12985</p>
--	---

Beschreibung

Bereits unter König Wilhelm I. von Württemberg wurden Zivilverdienstmedaillen mit dem Portrait des Herrschers verliehen. Unter seinem Sohn König Karl wurde der, von Carl Friedrich Voigt geschnittene, Rückseitenstempel weiterverwendet. So konnten durch den Einsatz vorliegender, älterer Werkzeuge und Stempel Kosten gespart werden. Zu sehen ist in einem unten gebundenen Eichenkranz die zweizeilige Inschrift „DEM VERDIENSTE“. Der Vorderseitenstempel wurde jedoch ausgetauscht und zeigt nun den bärtigen Kopf des Königs Karl nach rechts, mit der Umschrift „KARL KOENIG VON WUERTTEMBERG“. Der großherzoglich hessische Hofmedailleurs Christian Schnitzspahn, hat hier unten am Rand signiert.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung gefördert.

[Despina Petridou-Müller]

Grunddaten

Material/Technik:

Silber, geprägt

Maße:

Durchmesser: 27,9 mm, Gewicht: 13,68 g

Ereignisse

Hergestellt

wann

Seit 1865

wer

Christian Schnitzspahn (1829-1877)

wo

Stuttgart

Beauftragt

wann

wer

Karl von Württemberg (1823-1891)

	wo	Württemberg
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Karl von Württemberg (1823-1891)
	wo	

Schlagworte

- Medaille
- Verdienstmedaille

Literatur

- Binder, Christian; Ebner, Julius (1904/10): Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde. Stuttgart, Nr. 97c
- Hessenthal, Waldemar Hesse von / Schreiber, Georg (o.J. (1940): Die tragbaren Ehrenzeichen des Deutschen Reiches. Berlin, Nr. 1977
- Ulrich Klein / Albert Raff (2010): Die württembergischen Medaillen von 1864–1933. (einschließlich der Orden und Ehrenzeichen). Stuttgart, Nr. 4.1